

DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

Verkehrsordnung für Charity-Run

Aufgrund des geplanten Charity-Runs kommt es am 02. Mai 2015 Nachmittags zu Verkehrsbehinderungen. Siehe Seite 2 und 3.

Rumänienreise 2015

Der Obmann vom Verein „Helfen um zu lernen“, Freddy Moser lädt heuer wieder sehr herzlich zur Rumänienreise ein. Siehe Seite 9.

Aus dem Inhalt:

Verkehrsordnung Charity-Run	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Aus dem Gemeinderat-/amt	4/5
Reinigungskraft für Gemeindezentrum	6
Hilfsprojekt für Kenia	7/8
Feuerlöscherüberprüfung	9
Aus der örtlichen Raumordnung	10
HÄND	11
PV macht Schule	12
Eröffnungsfeier-Tennis	13
Offene Diskussionsrunde	14
Kinderolympiade	15
Laubholzbockkäfer	16
Tipps & Termine	17
Maibaumaufstellen der FF	18

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: **08.05.2015**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

04|2015-Apr

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Charity Run
Hofkirchen im Traunkreis

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

1. Hofkirchner Charity Run
Für Läufer, Nordic Walker
und Spaziergänger
Beweg dich solange du kannst!
Samstag, 2. Mai 2015

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

**Die Meter zählen auch für die Aktion "Wir machen Meter!"
Eintrag in den Meterpass nicht vergessen ...**

Verkehrsordnung - Charity-Run:

Wie bereits angekündigt, und im Bürgermeister-Vorwort erwähnt, findet am 02. Mai 2015 der 1. Charity-Run in Hofkirchen statt. Aufgrund der zu erwartenden Teilnehmeranzahl wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land um eine dementsprechende Verkehrsordnung ange-sucht. Es wird in der Zeit von ca. 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr Teilsperren und zum Teil Einbahnregelungen im Ortsgebiet geben. Besonders betroffen sind der Stolzweg und der Dorfplatz, wo **zur Gänze gesperrt** wird; die Siedlungsteile Franz Sailerstraße, Friedrich Arnleitnerweg, Mayrfeld, und Stolzgraben sind **nur über die Einfahrt "Lebenshilfe" erreichbar**. Folgen Sie bitte den Anordnungen der Feuerwehrlotsen. Für jene, die im oben angeführten Zeitraum die **Buslinie nach Steyr** benötigen, wird die Haltestelle kurzfristig zum ehem. Lagerhaus verlegt. Die geplante Verkehrsordnung erfordert auch im oben genannten Zeitraum das **Öffnen der Schranken und Pollen** im Bereich Mayrfeld/Stolzgraben/Friedrich Arnleitnerweg. Die Verkehrsbeeinträchtigung wird nur solange als unbedingt nötig gehalten. Falls Sie im oben genannten Zeitraum eine Autofahrt planen, werden Sie gebeten, Ihr Auto bereits vor der Verkehrsbe-hinderung außerhalb der Laufroute (Stolzrunde) zu parken. Bitte um Ihr Verständnis, es geht um die Sicherheit der Läufer, Walker und Fußgeher während der Veranstaltung.

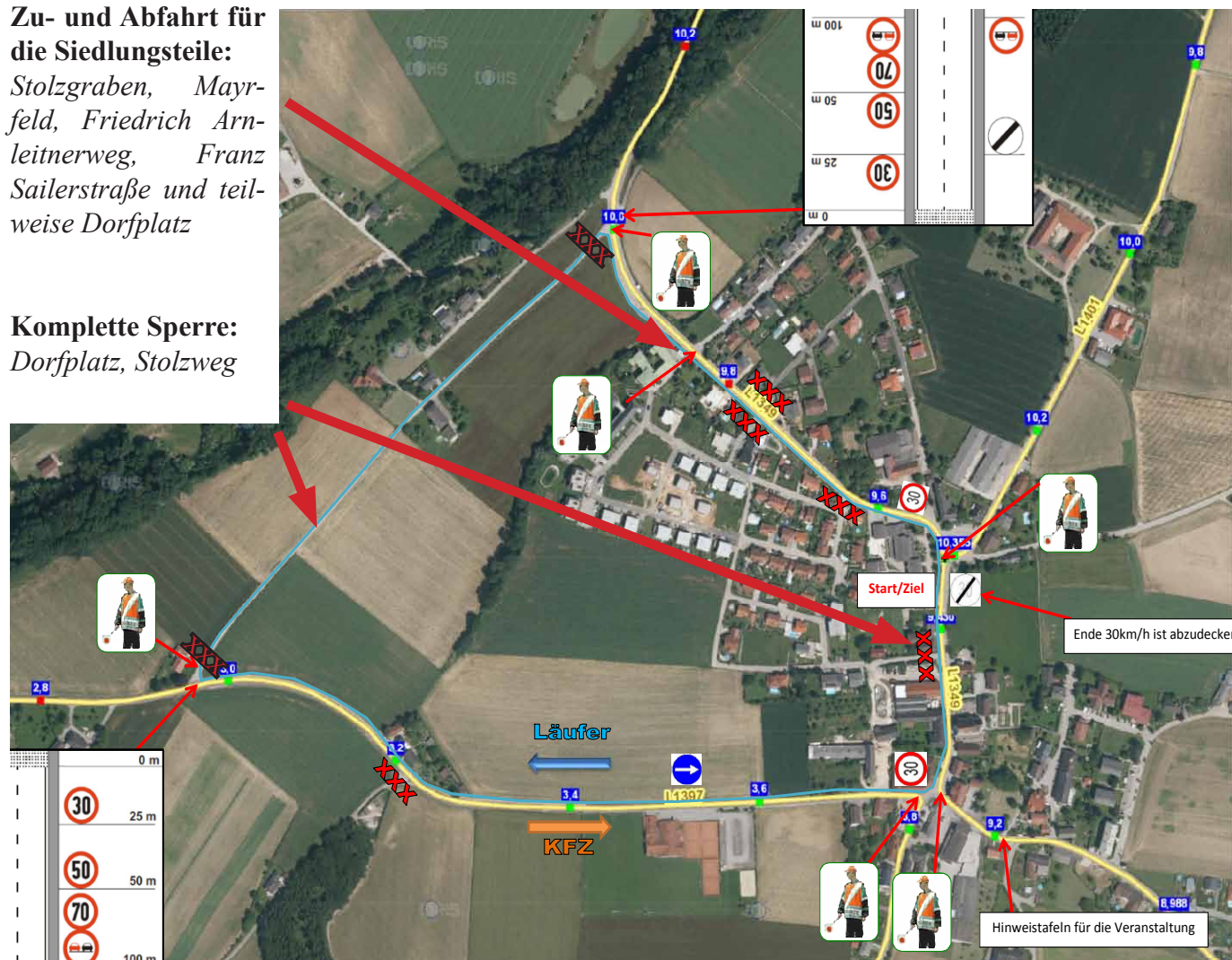
„Danke“ sagt insbesondere das Team der „Gesunden Gemeinde“.

Zu- und Abfahrt für die Siedlungsteile:

Stolzgraben, Mayr-feld, Friedrich Arn-leitnerweg, Franz Sailerstraße und teil-weise Dorfplatz

Komplette Sperre:

Dorfplatz, Stolzweg



Bürgermeister Johann Lachmair Machen Sie mit beim Charity Run!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Aigner Andreas und Hoffmann Gerhard mit Voglsam Martina und ihrem Gesunden GemeindeTeam haben sich vor einigen Monaten zum Ziel gesetzt, einen sogenannten „Charity Run“ zu organisieren. Die Idee dabei: Laufen, Walken und Gehen für einen guten Zweck.

Im heurigen Jahr soll das Startgeld unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Neubau des Feuerwehrhauses zu Gute kommen.

Neben dem gesundheitlichen Effekt der Bewegung nimmt man mit der Bezahlung des Startgeldes und mindestens einer absolvierten „Stolzrunde“ an der Tombola mit attraktiven Preisen teil. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr.

Ich möchte Sie daher einladen, am **02. Mai 2015 um 14.00 Uhr** - Start beim Gemeindezentrumparkplatz - an dieser Wohltätigkeitsveranstaltung teilzunehmen. Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nur mehr bis spätestens Dienstag, 28. April 2015 möglich. Achtung, die Startplätze sind limitiert! Beachten Sie bitte die Verkehrsordnung auf Seite 2.

Bei den Bewohnern, die in der oben angeführten Zeit Verkehrsbeeinträchtigungen hinnehmen müssen, möchte ich mich für ihr Verständnis bereits jetzt schon bedanken. Es ist für eine gute Sache!

Die Veranstaltung findet bei jeder

Witterung statt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Organisationsteam sehr herzlich für diese gute Idee bedanken.

Der **hausärztliche Notdienst** im Bezirk Linz-Land wurde seit 01. April 2015 neu organisiert. Durch die guten Erfahrungen mit dem neuen hausärztlichen Notdienstmodell „HÄND“ in bereits sieben Bereichen haben sich die niedergelassenen Ärzte im Bezirk Linz-Land auch dazu entschlossen, das neue Modell einzuführen. Die wichtigste Information für den Patienten: Den Notruf (141) wählen, dort erfährt man alles Weitere. Siehe dazu mehr auf Seite 11.

Da ich mich auch heuer wieder dem „Putztrupp - **Rama dama**“ angeschlossen habe, konnte ich mich von der perfekt organisierten Aktion persönlich überzeugen.

Etwa zwei Stunden dauerte die Aktion und die Ausbeute konnte sich sehen lassen: Zahlreiche vollgestopfte Müllsäcke waren das Ergebnis dieser Säuberung.

Den Abschluss gab's im Gasthaus Weinbauer, wo sich die fleißigen Helferinnen und Helfer (knapp 70 an der Zahl!) bei Würsteln und erfrischenden Getränken nach den Strapazen wieder stärken konnten.

Ein herzliches Dankeschön der JVP Hofkirchen in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft, Klaus Bauer vom Gasthaus Weinbauer



Bgm. Johann Lachmair

für die Bewirtung und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie an alle Helferinnen und Helfer, die maßgeblich zum Erfolg dieser Säuberungsaktion beigetragen haben.

Die **Jobsuche für Jugendliche** ist oft nicht einfach. Noch schwieriger wird es, wenn die schulischen Leistungen unterdurchschnittlich waren. Das Land Oberösterreich hat gemeinsam mit dem AMS die „Youth Map“ ins Leben gerufen, wo Jugendliche mit Jobproblemen Unterstützung finden können. Für Interessenten: www.youthmap.at

Auf diesem Wege darf ich Sie im Namen unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr noch herzlich zum traditionellen **Maibaum-aufstellen** einladen.

Und nicht vergessen: die **Feuerlöscherüberprüfung** findet am 02. Mai von 08.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt!

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeinderat-/amt:

Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen am 27. September:

Nun sind es nur noch wenige Monate bis zu den Neuwahlen im Herbst.

Auch wenn es in den Fraktionszeitungen manchmal so dargestellt wird, als würden politische Willkür und „Mauscheleien“ in der Gemeindestube an der Tagesordnung stehen, kann der scheidende Gemeinderat auf eine Menge umgesetzter Projekte zurückblicken.

Es ist nicht so, dass im Gemeinderat nur gestritten wird und man als Gemeindemandatar nur angefeindet wird. Was letztlich zählt, ist das gemeinsam Geschaffene und das kann sich in Hofkirchen schon sehen lassen.

Besonders in den Ausschüssen zählt eine gute Idee mehr als der Parteiwille und so möchte ich alle ermutigen, sich politisch zu engagieren. In einer kleinen Gemeinde wie Hofkirchen kann durchaus auch ein/e Einzelne/r etwas bewegen. Allerdings erfordert es auch Mut, Farbe zu bekennen!

Viele können nicht das gesamte politische Programm der Bundes- oder Landesorganisation mittragen, was auch verständlich und nicht notwendig ist, entscheidend ist die Bereitschaft mitzugestalten. Besonders die Neuzugezogenen kennen wir kaum. Wer also Interesse an einem politischen Amt hat, der melde sich bitte beim jeweiligen Fraktionsführer oder Parteiohmann.

Neues Feuerwehrhaus:

Zwischen der Landesstraße im Bereich des Sportplatzes und dem neuen Mehrparteienhaus von Herrn Gerhart Zehetner (Krämer-

feld) in der Franz Sailerstraße, soll das neue Feuerwehrhaus gebaut werden. Bereits heuer wird eine Verbindungsstraße hergestellt und im nächsten Jahr soll mit dem Bau des neuen FF-Hauses begonnen werden.

Auch der Altstoffsammelplatz soll vom derzeitigen Bauhof im Ortszentrum hinausverlagert werden. In der letzten Gemeinderats-sitzung wurde nun die Platzteilung zwischen Feuerwehrbereich und Gemeindebereich besiegelt und auch wurde ein Übereinkommen zwischen Feuerwehr und Gemeinde – ein sogenannter „Bauüberlassungsvertrag“ geschlossen. Darin wird die Feuerwehr beauftragt und bevollmächtigt, das Feuerwehrhaus weitestgehend eigenverantwortlich und nach eigenen Ansichten zu planen und zu bauen. Somit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr nicht irgendein Gebäude vor die Nase gestellt bekommt, sondern sie kann selbst bestimmen und entscheiden. Umgekehrt wird der Arbeitsaufwand und die Verantwortung steigen, was dazu führen wird, den Namensteil „Freiwillige ...“ kleiner zu schreiben.

Danke an die FF Hofkirchen, das Kommando und insbesondere dem Kommandanten Herrn Franz Ar-beithuber für den Mut und das Engagement das bereits im Vorfeld an den Tag gelegt wurde. Alles Gute für die anstehende Bauphase!

Änderung des Bebauungsplanes „Stolzgrabensiedlung“:

Am Anfang war gar nichts! Lediglich aus dem Bebauungsplan der angrenzenden Mayrfeldsiedlung war der Erweiterungsbereich

des Siedlungsgebietes in Richtung Stolzgraben ersichtlich. Im Raumordnungsausschuss wurde dann in Zusammenarbeit mit Ortsplaner Lueger der Bebauungsplan Stolzgrabensiedlung erstellt. Es galt stets der Grundsatz, so wenige Vorschriften wie möglich aber so viele wie notwendig, welche halt für ein gut nachbarliches Auskommen auf kleinen Grundstücken erforderlich sind.

Dieser Grundsatz klingt einleuchtend und relativ einfach umsetzbar, ganz so ist es in der Realität aber doch nicht. Wurde vor Baubeginn eine Durchfahrtsperre gefordert, ergaben sich im Zuge der Baufertigstellung Änderungswünsche.

In der Planungsphase wird das Hauptaugenmerk auf die optimale Raumaufteilung, auf die Wohnsituation usw. gelenkt und erst dann wird überlegt, ob man nicht doch auch für das Auto einen möglichst witterungsgeschützten Platz findet.

Der Wunsch nach einem Carport wird laut. Nun wurde bei der Erarbeitung des Bebauungsplanes grundsätzlich schon Rücksicht genommen, dass alle Grundstücke zumindest überdachte Stellplätze bekommen können. Bei den meisten sind sogar Garagen möglich. Dem Grundsatz der Rechtssicherheit folgend, wollte der Gemeinderat möglichst wenig ändern. Nur dort, wo sich eine Änderung für niemand anderen nachteilig auswirkt, wurden Änderungswünsche berücksichtigt.

Leider ist das nicht für alle Betroffenen nachvollziehbar und so ist die Verärgerung groß. Es wurde sogar zusätzlich gefordert, es mögen für alle Grundstücke Carports bis an den Straßenrand zulässig

werden.

Sanierung des Gemeindezentrums – Festlegung der Bauausführung der ersten Etappe:

Die erste Bauetappe soll planmäßig in den heurigen Sommerferien ausgeführt werden. Es ist nur der Turnsaalbereich mit den Sanitäranlagen und der Küche betroffen. Wie bereits berichtet, ist die Galerie nicht behindertengerecht und wird nur selten genutzt.

Sie muss daher entfernt werden. Die Gesamtnutzfläche bleibt aber erhalten, weil dafür der Eingangsbereich wesentlich großzügiger und vielseitiger nutzbar umgebaut wird.

Nun sind auch die meisten Details abgeklärt und fand am 13. April die Bauverhandlung statt. Der Finanzierungsplan kann frühestens in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Es werden Kosten in Höhe von € 1,616.000,-- (inkl. MwSt.) erwartet. Der Plan ist auf unserer Homepage „Hofkirchen. Info“ einsehbar. Das gesamte Gemeindezentrum samt Vereinsraum wird im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. November 2015 wegen der Sanierung für Veranstaltungen nicht zur Verfügung stehen!

Rechnungsabschluss 2014:

Der ordentliche Haushalt 2014 schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.969.641,81 ausgeglichen ab. Es war sogar eine Zuführung zum außerordentlichen Vorhaben „Gemeindezentrum“ in Höhe von € 134.000,-- (!) möglich. Im außerordentlichen Haushalt belasten natürlich die hohen Investitionskosten aus dem Kanal- und Straßenbau. Verglichen mit anderen Gemeinden, schneiden wir aber trotz des bescheidenen Steueraufkommens gar nicht so schlecht ab.

Abgangsdeckung für die Kinderbetreuungseinrichtungen:

tungen:

Ziemlich hoch ist im Vorjahr der Abgang des Kindergartens (mit Krabbelstube) ausgefallen. Er betrug bei sinkender Kinderzahl € 185.229,--. Im Vergleich dazu:

Jahr	Abgang	Kinder	Abg./Kind
2006	30.438,--	46	661,70
2007	85.304,--	61	1.398,--
2008	83.276,--	64	1.301,--
2009	104.576,--	69	1.188,--
2010	157.664,--	76	1.659,--
2011	131.102,--	94	1.260,--
2012	107.152,--	86	1.116,--
2013	148.450,--	78	1.903,--
2014	185.229,--	76	2.437,--

Der wesentliche Anteil der höheren Ausgaben wird mit der Einführung eines neuen Gehaltsschemas des Personals begründet.

Beim Hort hält sich der Abgang in Grenzen, obwohl auch hier hohe Verwaltungskosten hinzunehmen sind. Bei voller zweigruppiger Auslastung (44 Kinder) ist ein Abgang in Höhe € 12.652,-- auszugleichen.

Was erwartet uns in der Pension?:

Rein auf das Finanzielle bezogen, werden wir uns auf eine düstere Pension einstellen müssen.

Das hat auch der Vortrag „Mythos Pension“ am Montag 30.3. im Gasthaus Pickl aufgezeigt. Ernüchternd war, wie wenige Menschen sich für ihre Pensionshöhe interessieren. Besonders hart wird es da Teilzeitbeschäftigte treffen. Sie haben es oft im Alltag schon nicht leicht, das wenige Geld bis zum Monatsletzten einzuteilen, noch härter wird es für sie aber in der Pension werden.

Freilich wurden im Vortrag nur Möglichkeiten aufgezeigt, es blieb aber die Lösung des Problems unbeantwortet, weil jede Situation

anders zu beurteilen ist und weil es ein allgemeines Rezept nicht gibt. Wie soll sich eine hohe Pension auf dem Pensionskonto ansammeln, wenn in der Aktivzeit nur wenig eingezahlt wird?

Bäderbefüllung

Dank der neuen Wasserversorgungsanlage ist es nun möglich, die Pools ohne Koordinierung zu befüllen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sämtliche in Hofkirchen befindlichen Schwimmbäder an drei Tagen befüllt werden.

Eine Bitte haben wir aber: Befüllen Sie Ihren Pool langsam. Lassen Sie nicht mehr als ca. 0,5m³ pro Stunde ein. Der Grund ist der kleine Leitungsquerschnitt. Wenn mehrere gleichzeitig befüllen, fällt der Wasserdruck ab und in der Nachbarschaft wird es im Obergeschoß nur mehr heraustropfeln, oder es gibt in der unterliegenden Siedlung gar kein Wasser mehr.

Bitte verwenden Sie auch keine Kugelhähne oder bedienen Sie diese zumindest sehr gemächlich. Es kann zwar damit das Wasser einfach „auf- und abgedreht“ werden, ein zu abruptes Stoppen des Wasserzulaufes kann aber durch den dabei entstehenden kurzfristigen Überdruck irgendwo im Leitungsnetz Ventile oder Armaturen beschädigen.

Und noch etwas: Im Falle eines Feuerwehreinsatzes, welcher im Regelfall durch Sirenengeheul angezeigt wird, ersuchen wir das Befüllen der Schwimmbäder zu unterbrechen. In diesem Fall wird das Wasser für Löschzwecke gebraucht.

Ansonsten ist aber genug Wasser für alle da und es steht somit einer schönen Badesaison nichts im Wege.

AL Josef Schwödäuer

DIE GEMEINDE HOFKIRCHEN SUCHT EINE Reinigungskraft für das Gemeindezentrum m/w

Die Gemeinde Hofkirchen im Traunkreis schreibt gemäß §§ 8 bis 11 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes - Oö. GBG 2002 idgF. folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Reinigungskraft für das Gemeindezentrum Hofkirchen

Dienstposten: GD 25.1 Beschäftigungsausmaß ca. 20 Wochenstunden (Teilzeit) Beschäftigungsbeginn: 1. September 2015. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Hofkirchen/Trkr, vorerst befristet auf ein Jahr bis 31. August 2016. Die Entlohnung erfolgt im ersten Jahr mit 95% des Bezuges.

Aufgabenbereiche:

- allgemeine Reinigungsarbeiten im Gemeindezentrum wie

zB: Gemeindeverwaltung, Turnsaal, Sanitäreinrichtungen, Vereinsraum (nach Veranstaltungen)

- Pflege der Außenanlagen, sowie Mithilfe bei der Schneeräumung beim Gemeindezentrum, sowie Mithilfe bei der Pflege von öffentlichen Blumen- und Grünanlagen

Voraussetzungen:

- Sorgfältige und sachgerechte Erfüllung der angeordneten Tätigkeiten;
- Erfüllung der im § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 sowie im § 17 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für Änderungen und Neuerungen
- Flexibilität – auch hinsichtlich

der Arbeitszeiteinteilung

- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Die Bewerbungen einschließlich der erforderlichen Unterlagen (vorerst genügen Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Abschlusszeugnisse) sind bis **15. Mai 2015** an das Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis zu richten.

Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt (Herr Schwödiauer unter 7272-12) gerne zur Verfügung!

Gesucht wird:



VERANTWORTLICHE/R FÜR DAS HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESEN DES SOZIALHILFEVERBANDES LINZ-LAND, VORANSCHLAGS- UND RECHNUNGSABSCHLUSSERSTELLUNG SOWIE MITWIRKUNG BEI DER EDV-BETREUUNG IN DEN 9 HEIMEN UND DEN MOBILEN BETREUUNGSDIENSTEN KARENZVERTRETUNG – DA 01.06.2015

Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Linz-Land, Vollbeschäftigung bzw. Jobsharing möglich, GD 14

Erfahrung im Bereich Controlling, Betriebswirtschaftslehrer und EDV erwünscht
Führerschein B und eigener PKW

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie in den Bezirksaltenheimen und beim Sozialhilfeverband Linz-Land, 4020 Linz, Kärntnerstraße 16, 3. Stock, Zi. 307, Tel. 0732/69414/66314

oder im Internet unter www.shvll.at

es werden nur vollständig vorgelegte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt (bei fremdsprachigen Dokumenten - beglaubigte deutschsprachige Übersetzung)

Bewerbungsfrist: 27. April 2015

DER HOFKIRCHNER MICHAEL MACHREICH BERICHTET ÜBER EIN

Hilfsprojekt des Gymnasiums Traun für Kenia

Seit knapp zehn Jahren leite ich an meiner Schule - einem Gymnasium in Traun - ein Hilfsprojekt für Kenia. Intention des Projektes ist, kenianischen Kindern und Jugendlichen eine gute Schulausbildung zu finanzieren. Derzeit unterstützen wir 24 afrikanische SchülerInnen mit jährlich beinahe 10.000 Euro.



Den Großteil unserer Spenden verdanken wir privaten Gönnern (Lehrern und Eltern) und vor allem dem Engagement einzelner Klassen, die mit ihren kreativen Ideen für Einnahmen sorgen.

Drei Dinge sind meinem Religionslehrerteam dabei sehr wichtig:

- Bei unserer Hilfsaktion soll es sich nicht um einen reinen Spendenaufruf handeln, sondern unsere SchülerInnen sollen durch konkretes Tun finanzielle Mittel erarbeiten, die wir dann den Kindern aus Afrika zukommen lassen

können. Dieses gemeinsame Tun schafft Stolz, Selbstvertrauen, Gemeinschaft untereinander und Verbundenheit mit dem Patenkind.

- Wir wollten ausgehend vom Teufelskreis der Armut das erarbeitete Geld so investieren, dass langfristige und sinnvolle Hilfe möglich wird. Diesbezüglich lernen wir unseren SchülerInnen zwei Wege: Entweder die reichen Länder honorieren die Arbeit der armen Länder mehr

(Transfairprodukte,..) oder sie ermöglichen eine fundierte Ausbildung, damit die Jugendlichen aus dem Teufelskreis der Armut aussteigen können. Unser Projekt verfolgt den zweiten Weg.

- Zusätzlich ist uns noch wichtig, dass unsere Schüler auch die schönen Seiten des afrikanischen Kontinents kennen lernen. Dieses Ziel wollen wir durch afrikanische Gäste und kulturelle Veranstaltungen erreichen.



Kontaktperson für dieses Projekt ist Herr Teufel Reinhard (Zweiter von links).

Er ist mein Freund und hat vor einigen Jahren in Hofkirchen

Fußball gespielt. Seine Ehefrau Phelly (ganz rechts) ist gebürtige Kenianerin. Reini selbst hat schon viele Monate in Kenia verbracht, besucht alle drei Jahre mit

seiner Familie das Projekt und kann dadurch mit seiner Frau die reibungslose Übergabe des Geldes über ihm vertraute Kontaktpersonen vor Ort garantieren.

Im Februar 2015 hab auch ich mit meiner Familie das Projekt und 18 Patenkinder besucht. Einige von ihnen stehen bereits kurz vor ihrem Ausbildungsende oder sind schon auf der Uni und somit auf einem guten Weg (Foto rechts: Vincent studiert Statistik und hat sich über einen mitgebrachten Laptop gefreut).

Sie wissen, dass sie meiner Schule viel zu verdanken haben. Natürlich schaffen nicht alle dieses Ziel. Trotzdem: Unsere Hilfe ist ganz, ganz wichtig und wir bewirken damit viel Positives. Deswegen bin ich mir nach meinem Besuch vor Ort so sicher wie noch nie zuvor.

Neben diesem Schulprojektfazit hab ich auch sonst einige Erkenntnisse mit nach Hause gebracht:

- Die Ostafrikaner sind äußerst liebenswürdige Menschen. Wir haben viele Freunde gefunden und meine ganze Familie freut sich auf ein Wiedersehen in ein paar Jahren.
- Armut schützt vor Zufrieden-



heit nicht, denn alles ist relativ. Die Abende in einer verrauchten afrikanischen Küche mit Reis und Kraut waren um vieles schöner als der Abend im Safarirestaurant mit reichhaltigem Buffet.

- Hakuna matata! Wir Österreicher machen uns viel zu viele Sorgen um Nebensächlichkeiten.
- Wer materiell nichts mehr hat, dem bleiben noch immer: der Glaube an Gott, die Liebe zur Familie und die Hoffnung auf die Wende hin zum Guten. Es gibt dabei aber einen Haken: Glaube, Liebe und Hoffnung



bremsten den Protest und die Bereitschaft zum Kampf gegen die Ungerechtigkeit.

- Nur durch Bildung wird die Chance erhöht, das Leben in die eigene Hand zu nehmen.

Michael Machreich



OBMANN VOM VEREIN „HELFFEN UM ZU LERNEN“, MOSER FREDDY LÄDT EIN ZUR:

Rumänienreise 2015

Liebe Hofkirchner/innen!

Heuer ist es wieder soweit, der Verein „Helfen um zu lernen“ veranstaltet wieder eine Rumänienreise durch Siebenbürgen, von 24. Oktober 2015 bis 31. Oktober 2015

Reise - Programm:

Samstag 24.10.2015

Abfahrt Hofkirchen 06:00 Uhr, Mittagessen in Ungarn, Ankunft am späten Nachmittag in Timisoara, Abendessen im Hotel, Möglichkeit zu einem Stadtbummel.

Sonntag 25.10.2015

Frühstück, Stadtbesichtigung mit Führung, Mittagessen in Timisoara Nachmittag zur freien Verfügung.

Montag 26.10.2015

Frühstück, Abfahrt 08:30 Uhr – Deva – nach Hunedoara Besichtigung Castell/Burg, Mittagessen in Hunedoara, Weiterfahrt nach Alba Lulia Besichtigung der größten Kathedrale aus der Römischen Einheit, Besichtigung der Zitadelle, Weiterfahrt nach Sibiu.

Dienstag 27.10.2015

Frühstück im Hotel, Stadtbesichtigung Sibiu mit Führung, Mittagessen in Sibiu, Nachmittag Besichtigung des größten Freilichtmuseums Rumäniens. Möglichkeit zu einem Stadtbummel

Mittwoch 28.10.2015

Frühstück im Hotel, Weiterfahrt nach Biertan und Besichtigung der größten Kirchenburg des Landes, Weiterfahrt nach Sighisoara (UNESCO Weltkulturerbe) und Besichtigung der Ober Burg, Mittagessen in Sighisoara, Weiterfahrt nach Targu Mures wo wir auch übernachten werden.

Donnerstag 29.10.2015

Frühstück, Weiterfahrt nach Cluj Napoca, Stadtbesichtigung Cluj, mit Führung, Besuch Botanischer Garten, Mittagessen in Cluj Weiterfahrt nach Satu Mare, Nach dem Zimmerbezug Fahrt nach Pomi Abendprogramm in Pomi, Video und Bildvorführung 15 Jahre Verein

„Helfen um zu lernen“, wiedersehen mit vieler Kinder aus früheren Zeiten, Abendessen, Tanz und Musik.

Freitag 30.10.2015

Spätes Frühstück, Besichtigung Satu Mare, Weiterfahrt nach Calinesti Oas Mittagessen in Calinesti, Besuch und Führung durch unsere Partnergemeinde, Besuch des Kinderheimes. Abendessen im Hotel mit kleiner Reiseausklangfeier und Musik.

Samstag 31.10.2015

Frühstück, im Anschluss Heimreise nach Hofkirchen Mittagessen in Ungarn. Ankunft ca. 18:00 Uhr

Diese Reise führt uns durch ein Rumänien wie Sie es noch nicht gesehen haben. Von Südwesten entlang der Karpaten Richtung Nordwesten, durch das wunderschöne Siebenbürgen Land.

Preis pro Person € 395,00

Im Preis sind inkludiert:

Reise im modernen Reisebus, 7 Übernachtungen mit Frühstück in 3 *** Hotels, sämtliche Eintritte und Führungen, 1 Abendessen am Donnerstag den 29.10.2015.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Halbpension für die ganze Woche. Dafür würden zuzüglich noch € 54,00 pro Person anfallen.

Bitte um baldmöglichste Anmeldung bei Freddy Moser, Telefon 0699 10059412 / email: freddymoser@hotmail.com



HELFFEN UM ZU LERNEN

Verein zur Hilfe rumänischer Heimkinder
Losensteinleitenstraße 1/3
A-4492 Hofkirchen

Tel. Freddy: 0699/ 10059412 / Tel. Christoph: 0660 / 520 720 3

Fax: 07225 20678

E-Mail: huzlverein@hotmail.com
www.huzl.at

Raiffeisenbank Konto: 162.354
BLZ 34.732



FREIWILLIGE FEUERWEHR HOFKIRCHEN

A-4492 Hofkirchen im Traunkreis, Bezirk Linz-Land

☎ 07225/7379, Kommandant **Arbeithuber Franz**, HBl, Handy: 0699/12554287
4492 Hofkirchen im Traunkreis, Losensteinleitenstr. 3, Privat-Mail: soellner.franky@gmx.at

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am **Samstag, 02. Mai 2015** von **08.00 bis 12.00** Uhr findet wieder eine Feuerlöschprüfung im Feuerwehrhaus statt.

Handfeuerlöcher müssen auf Grund der Dampfkesselverordnung, BGBl. Nr. 83/1948 mindestens alle **zwei Jahre** überprüft werden.

Auf der gelben Prüfplakette an Ihrem Feuerlöcher sehen Sie das Datum der letzten Überprüfung.

Die Feuerwehr Hofkirchen hat wieder einen günstigen Preis für die Überprüfung ausgehandelt und es können auch neue Löcher gekauft werden. Wir beraten Sie gerne.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**Nützen Sie das Service der
Freiwilligen Feuerwehr
Hofkirchen !**



Beachten Sie an diesem Tag die Straßensperre ab Mittag!

BAUAMTSLEITER THOMAS BERGER BERICHTET:

Flächenwidmungsplan mit Örtlichem Entwicklungskonzept (§ 18 Oö. ROG 1994)

Die Raumplanung in einer Gemeinde ist eines der wichtigsten Gestaltungselemente für das Erscheinungsbild eines Ortes. Das heißt zu lenken, nicht zu verhindern, und Planungssicherheit für alle Beteiligten zu geben.

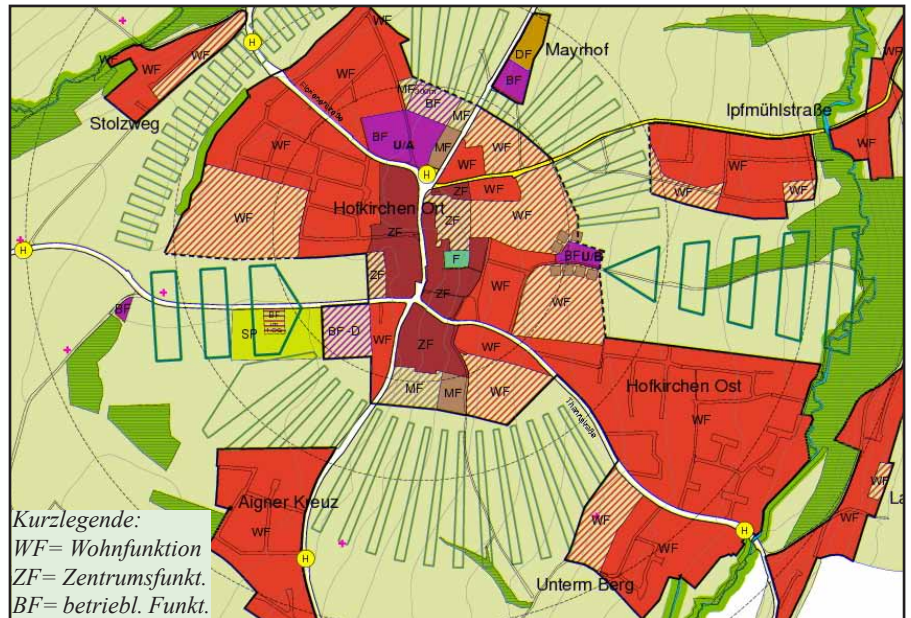
Jede Gemeinde hat in Durchführung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung durch Verordnung den Flächenwidmungsplan zu erlassen, weiterzuführen und regelmäßig zu überprüfen.

Der Flächenwidmungsplan besteht wesentlich aus dem Flächenwidmungsplanteil, dem örtlichen Entwicklungskonzeptteil (hier ist das zukünftige Bauerwartungsland ersichtlich) und dem Teil für Sonderausweisungen, wie zum Beispiel bestehende Wohngebäude im Grünland (sogenannte „Sternchenbauten“).

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) ist auf einen Planungszeitraum von zehn Jahren, der Flächenwidmungsplan auf einen solchen von fünf Jahren auszulegen.

Das ÖEK hat als Grundlage der übrigen Flächenwidmungsplanung die längerfristigen Ziele und Festlegungen der örtlichen Raumordnung zu enthalten.

Auf die Änderung des Flächenwidmungsplanes **steht Niemanden ein Rechtsanspruch** zu, auch nicht aus der Pflicht der Gemeinde zu regelmäßiger Überprüfung des Flächenwidmungsplanes (Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes).



Flächen die im Örtlichen Entwicklungskonzept als „radikale Grünkeile sowie siedlungsgliedernde und siedlungsbegrenzende Grünzüge“ ausgewiesen sind, haben den Sinn, dass zukünftige Bebauung z.B. in Waldnähe verhindert werden soll.

Diese Grünzüge sollen auch das Zusammenwachsen einzelner Siedlungsteile verhindern, damit zukünftig jeder Siedlung ihr Charakter erhalten bleibt.

Auch wenn es bei Besitzern von Grünland öfters auf Unverständnis stößt - man kann nicht jedes x-beliebige Grundstück konzeptlos zu Bauland machen.

Der Flächenwidmungsplan samt örtlichem Entwicklungskonzept kann bei der Gemeinde (Bauamt) eingesehen werden. Auf Wunsch kann auch ein Auszug aus dem Flächenwidmungsplan per Mail oder per Post übermittelt werden. Unter www.doris.at können auch von zu Hause aus Orthofotos, La-

gepläne und Widmungen unkompliziert abgefragt werden.

Der Flächenwidmungsplan ist Grundvoraussetzung für die Bebauung oder Nutzung eines Grundstückes. In erster Linie gibt es drei Widmungskategorien: Bauland, Grünland und Verkehrsflächen. Diese Kategorien werden jeweils unterteilt, z.B. Bauland = Wohngebiet, Dorfgebiet, Kerngebiet, Betriebsbaugelände usw.; Grünland für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Wald, Trenngrün usw.

Im Grundbuch hingegen wird unter anderen die Bauplatzgemeinschaft, Geh- und Fahrrechte, Servitute usw. eingetragen. Dies ist nicht im Flächenwidmungsplan ersichtlich.

Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, stehe ich gerne in den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung.

Thomas Berger

Hausärztlicher Notdienst „HÄND“ Linz-Land:

Zusammenschluss von 48 Ärzten:

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt des hausärztlichen Notdienstes im Bezirk Perg (Start Jänner 2013) ist der Bezirk Linz-Land nunmehr der 8. Bezirk in Oberösterreich, der den Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner neu strukturiert.

Im Bezirk Linz-Land (inklusive Schiedlberg, Wolfern, Dietach und Alkoven - diese Gemeinden waren im Bereitschaftsdienst immer schon Linz-Land angeschlossen) kommt es zu einem Zusammenschluss von 48 Kassenärzten. Neuhofen (3 Ärzte) und Traun (13 Ärzte) bleiben im alten System und versehen Bereitschaftsdienst nur für diese Gemeinden wie bisher.

Wochentags-Nachmittags-Bereitschaft (bis 19.00):

Montag bis Freitag 14.00 bis 19.00: keine Änderung, 9 Sprengel in Linz-Land wie bisher, auch alle Ordinationszeiten bleiben unverändert.

Diese Bereitschaft sollte rechtzeitig in Anspruch genommen

werden, der Dienst NACH 19.00 ist allein unaufschiebbaren Fällen vorbehalten !

Wochenend- und Feiertags-Ordinationsdienst:

Es kommt zwar zu einer Straffung der Ordinationsbereitschaften, der Bezirk ist in 3 Teile aufgeteilt (Leonding und Umgebung im Nordwesten, Ansfelden und Umgebung in der Mitte, Enns und Umgebung im Osten), dafür aber zu einer Ausweitung der Ordinationszeiten: je 1 Ordination in den angeführten 3 Regionen ist von 9.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00 geöffnet !

Visitendienst:

Wochenende und Feiertag 7.00 bis 19.00 und jede Nacht 19.00 bis 7.00 für unaufschiebbare Fälle. Ein Rotkreuzeinsatzwagen mit Sanitäter und Arzt steht für alle anfallenden Visiten zur Verfügung.

Erreichbarkeit: Rotes Kreuz, 141. Bei hohem Visitenaufkommen (Grippezeit) unterstützen die Ordinationsdienste den Visiten-

Notarzt, Rettungsdienst:

Wie bisher ergänzen sich der hausärztliche Notdienst und das flächendeckende **Notarztssystem** mit einem Notarzteinsatzfahrzeug in Ansfelden sowie den Notarztwagen in Linz, Wels, Steyr, Perg, Kirchdorf und dem Notarztbuschrauber sinnvoll, daneben gibt es im Bezirk noch **5 Rotkreuzdienststellen** (Leonding, Traun, Neuhofen, St. Florian, Enns) die rund um die Uhr besetzt sind.

Landarztproblematik:

Wie bereits spürbar, wird es zunehmend schwieriger, Landarztpraxen nach zu besetzen, es gibt bereits mehrere Kassenstellen in ÖO für die sich kein Arzt findet, diese Situation wird sich noch weiter verschärfen.

Die Hauptgründe hierfür: Medizinermangel, Abwanderung ins Ausland, mangelndes Interesse für Landpraxen, Wegfall von ärztlichen Hausapotheken per Gesetz.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass die Hälfte der niedergelassenen Allgemeinmediziner älter als 55 Jahre ist, eine Pensionierungswelle ist somit vorprogrammiert.

Das neue System ist ein Beitrag, den Landarztberuf attraktiver zu gestalten und die Versorgung vor Ort auch weiterhin zu gewährleisten bzw. abzusichern.

Im neuen System versehen auch Nicht-Kassenärzte Visitendienste, die Versorgung wird somit auf eine breite Basis gestellt und ist zukunftsorientiert.

Mit besten Grüßen, Ihr Hausarzt

Betroffene Sprengel

Nr	BEZIRK	SPRENGEL WOCHENTAG-NACHT-NOTDIENST
53	Linz-Land	Leonding/Hart-Doppl
55	Linz-Land	Pasching I/Kirchberg-Thening/Oftering/Hörsching
49	Linz-Land	Ansfelden+Freindorf/Haid/Nettingsdorf/Pucking
50	Linz-Land+SL	Dietach(SL)/Wolforn(SL)/Kronstorf/Hargelsberg
51	Linz-Land	Enns
52	Linz-Land+SL	Kematen a.d.K.-Piberbach/Schiedlberg(SL)/St. Marien
56	Linz-Land	St. Florian/Asten/Niederneukirchen/Hofkirchen i.Tr.
13	Eferding-Linz-Land	Alkoven/Wilhering/Dörsbach

PV macht Schule! Neue Photovoltaikanlage für unsere Volksschule

Unauffällig und schwer einsehbar wurde an der Südseite des Daches der Volksschule eine 3 KWp-Photovoltaikanlage montiert. Sie wurde bereits am 15. Dezember 2014 in Betrieb genommen und liefert seit dem nicht nur an Sonnentagen Strom. Es genügt schon normales Tageslicht um die Kollektoren zur Stromerzeugung zu animieren. Die Investitionskosten betragen € 7.000,-, welche durch eine Landesförderung und einen Werbevertrag mit der Firma Enerxia zu 100% abgedeckt wurden. Lediglich Modernisierungskosten der Elekt-



TOP-ANGEBOT



Symbolbilder

PHOTOVOLTAIK ANLAGE FÜR IHR GEBÄUDE

Enerxia ist Ihr kompetenter Partner für Planung, Montage bis hin zur Wartung Ihrer PV-Anlage.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin und erfahren Sie mehr über Förderungen, Einspeisetarife und Contractingmodelle: office@enerxia.at oder +43 732 241188

UM NUR €
0,-* PRO MONAT

* Durch die eigene Stromproduktion und Ersparnis verdienen Sie jedes Monat Geld mit Ihrer Photovoltaikanlage.

roanlage im Hause verblieben der Gemeinde. Im Eingangsbereich der Schule wurde eine Tafel montiert, wo, jederzeit einsehbar, der momentan erzeugte - und der bisher erzeugte Strom, abgelesen werden kann.

Eine Lehrkraft unseres engagierten Lehrerteams, Frau Nadine Pum hat eigens für die PV-Anlage eine technische Schulung gemacht, um schon den Volksschulkindern das Funktionieren dieser umweltschonenden Anlage erklären zu können. Danke an Frau Pum!

Mit Datum 14. 04. 2015 Betrag die produzierte Strommenge 676 kW/h.

Mutwillige Beschädigung:

In letzter Zeit häufen sich wieder mutwillige Beschädigungen. Es werden Straßenpflöcke ausgerissen und es wurde sogar vor einigen Wochen in einem unbewohnten Haus in Rappersdorf randaliert und ein nicht unbeachtlicher Sachschaden angerichtet. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Bevölkerung wird ersucht, wenn derartige Vorfälle beobachtet werden, sofort die Polizeidienststelle in St. Florian zu informieren - +43 (59) 1334142

enerxia GmbH

Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz

Kontakt

t +43 732 241188
e office@enerxia.at

Weitere aktuelle Angebote und Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet unter: www.enerxia.at



Die Jagdgesellschaft Hofkirchen bietet ab Mai wieder **einheimisches Rehwild** an- ideal auch zum Grillen.



Ob **Rehshlegel, Rehrücken oder Rehragout, ...**, alle Produkte sind küchenfertig zerteilt und vakuumverpackt Ihre Bestellung richten Sie bitte rechtzeitig an:

Mag. Josef Nöbauer,
0664/5804576,
j-noebauer@aon.at

Ing. Christoph Ömer,
0660/7373544,
christophoemer@gmail.com



Rehbratwürstel gibt es am **Samstag, 04. Juli 2015** ab **9:00 Uhr** im GH Weinbauer, bitte vormerken!

www.jagd-hofkirchen.at

wildbret LINZ LAND



Abend- und Vormittagskurse!

**Erwachsenenbildungseinrichtung
an der Höheren landwirtschaftlichen
Bundeslehranstalt St. Florian**

**EDV für Senioren am Vormittag
EDV für Frauen
Digitale Bildbearbeitung
Digital fotografiert und dann
Englisch - Italienisch - Französisch
Fitness am Vormittag
Richtiges Laufen lernen
Tanzkurse am Sonntag Abend
Theaterworkshop für Kinder
Kinderklettern
Englisch in der Volksschule**

Kontakt: fbz@eduhi.at
0664/83 25 700 oder www.florianer-bildung.at

Spanferkelessen

**bei der Eröffnungsfeier
am 25. APRIL**

Portion Ferkel & Getränk um
Bier oder Most 0,3L 2,-
Kaffee & Kuchen gratis*
* solange der Vorrat reicht

SAGENHAFT
5,-

Der Hase ist nur Blickfang! In Wirklichkeit bin ICH der Braten!

WIR ERWARTEN DICH AM TENNISPLATZ

9.30 bis ca. 13.30 Uhr:
Tennis Match gegen Hobbycup ASKÖ Enns
ab 14 Uhr: Spanferkel essen
Nachmittags: Doppel-Partien

Wir freuen uns über Deinen Besuch!
Die Sektion Tennis



sportunionhofkirchen

www.su-hofkirchen.at



Herzliche Einladung



Offene Diskussionsrunde

Was macht Hofkirchen lebenswert?

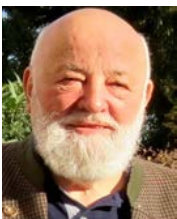
Was wünschen sich HofkirchnerInnen im Sinne des Gemeinwohlgedankens für ihren Ort? In einer offenen Diskussionsrunde kann folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Liegt es an jedem von uns, ob wertschätzender Umgang, Ehrlichkeit, Achtsamkeit, Mitgefühl, etc. eine Wiederbelebung erfahren?
- Was brauchen Kinder wirklich? Entfaltungsmöglichkeiten?
- Welchen Stellenwert messen wir Kindern bei?
- Brauchen wir alternative Schulbildung? Wenn ja, wie ist die Idee umsetzbar?
- Haben Kinder in den Erwachsenen positive Vorbilder?
- Können Sportaktivitäten auch gesellschaftlich bereichern?
- Brauchen wir einen Treffpunkt für Wissens- und Erfahrungsaustausch, Tauschkreise, etc.?
- Was kann ich zur Erhaltung meiner Gesundheit beitragen?
- Machen gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge Sinn?
- Ist der Regionalitätsgedanke in Zeiten der Globalisierung noch umsetzbar?
- Können wir etwas dazu beitragen, dass unsere Gemeinde autarker wird?

Diese Fragen sollen als Anregung dienen und können gerne noch erweitert werden von den Teilnehmern.

Die Diskussion wird von der Bürgervereinigung „Lebenswerte Gemeinde...Lebenswertes Österreich“[®] begleitet.

Vorbildlich wirkende Menschen wie Helmut Mödlhammer oder Sepp Forcher sind Botschafter dieser rein privaten und unabhängigen Vereinigung.



Treffpunkt: Donnerstag, 23.4.2015, 19.30 Uhr, GH Pickl

Kräuterspaziergang - Gesunde Gemeinde

Am Samstag, den 11. April 2015 spazierten 16 Interessierte mit Kräuterpädagogin Christa Ömer durch Hofkirchen.

Gestartet wurde nach einem erfrischenden „Wiesendudler“ direkt beim Sattlermuseum.

Während des 2 ½ -stündigen Rundganges - bei herrlichem Sonnenschein - wurde gerochen, gekostet, Rezepttipps ausgetauscht und alle staunten über die „Artenvielfalt“ auf unseren Wiesen und Wegrändern. Zum Ausklang verwöhnte uns die Kräuterpädagogin noch mit „grünen“ Brötchen (Giersch im Teig) und einem leckeren Vogelmierenaufstrich.

Danke an Frau Christa Ömer für die wunderbare Führung. Ebenfalls ein Dankeschön an Fam. Wieser, dass wir die Verkostungen am Vorplatz des Sattlermuseums durchführen konnten.

Martina Voglsam, Leiterin GG



Wir laden alle Kinder und Ihre Eltern recht herzlich zur

21. Hofkirchner Kinderolympiade

am **Samstag, 9. Mai 2015** im **Gemeindezentrum** ein.

Anmeldung:	ab 13:30 Uhr
Beginn:	um 14:00 Uhr
Wertung:	Mädchen und Knaben getrennt (Jahrgänge 09.05.2012 - 09.05.2004)
Altersgruppen:	bis 5 Jahre, bis 8 Jahre, bis 11 Jahre
Mindestalter:	3 Jahre
Höchstalter:	11 Jahre

Die Siegerehrung erfolgt nach dem Ende der Bewerbe mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen, welche auch unter den Teilnehmern verlost werden!



FAMILIENNAME: _____ VORNAME: _____
GEBOREN AM: _____ 19__ / 20__

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit ausgefüllter Anmeldung möglich. Weitere Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt, in der Raiba Hofkirchen und Nah & Frisch Heinisch auf.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



D'Musi kummt!

MUSIK
VEREIN
HOFKIRCHEN



Maiausfahrt des Musikvereines Hofkirchen

Wir kommen zu Ihnen am:

Samstag, 25.04. ab 13:00 Uhr
Jägerfeld - Berghuber Siedlung - Aigner Kreuz - Krottental

Sonntag, 26.04. ab 10:00 Uhr
Grünes Dorf - Weberweg - Steinberg - Rappersdorf - Distelberg - Winkling - Hartlau - Timniksiedlung - Lanzenberg

Freitag, 01.05. ab 7:00
Ortskern - Mayrfeld - Hochweg
ab 11 Uhr am Frühschoppen beim Maibaumfest der FF-Hofkirchen

Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben.

In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Bei Verdacht bitte rasch Meldung an das Gemeindeamt (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet). Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.



INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema „Alter(n)“.

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend (FSB Linz 17): Mi, 06.05.2015, 18.00 Uhr
Petrium, 4040 Linz, Petriumstraße 12

Aufnahmeverfahren: Donnerstag, 18.06.2015
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Dienstag, 22.09.2015, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
(3 - 4 Schultage / Woche)

4040 Linz, Petriumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99
e-mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen !

TIPPS & TERMINE

- 20.04.15: Sperrmüll-Abfuhr von Haus zu Haus
- 23.04.15: Offene Diskussionsrunde über lebenswertes Hofkirchen, 19.30 Uhr im GH Pickl
- 24.04.15: Kulturverein[T]: Unplugged „Wochenausklang mit Livemusik“ GH Pickl
- 24.04. bis 26.04.: Trachten-G´wand aus zweiter Hand - Tauschbörse in Neuhofen (Saal der Sparkasse)
- 25.04.15: Tenniseröffnung mit Spanferkelgrillen der SU
- 25.04.15: Maiausfahrt des Musikvereines
- 25.04.15: Wallfahrt mit Gottesdienst am Georgiberg (KMB)
- 26.04.15: Maiausfahrt des Musikvereines
- 26.04.15: Kinderkirche der Pfarre um 10.15 Uhr im Pfarrsaal
- 29.04.15: Erstbeichtfest der Erstkommunionkinder
- 01.05.15: Weckruf des Musikvereines Hofkirchen ab 07.00 Uhr
- 01.05.15: Maibaum aufstellen der FF Hofkirchen mit Frühschoppen um 11.00 Uhr
- 02.05.15: 1. Charity-Run in Hofkirchen (Gesunde Gemeinde mit FF)
- 02.05.15: Feuerlöscherüberprüfung der FF Hofkirchen von 08.00 bis 12.00 Uhr
- 09.05.15: Kinderolympiade im GZ (ÖVP) ab 13.30 Uhr
- 14.05.15: Erstkommunion der Pfarre um 09.00 Uhr
- 22.05.15: Dekanatsmaianacht - Ruprechtshofen (KMB) 19.00 Uhr
- 24.05.15: Pfingstgottesdienst um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche
- 28.05.15: Maiandacht der Volksschule
- 30.05.15: Tour der Neuzugezogenen ab 15.00 Uhr
- 31.05.15: Pfarrfest + Kindergartenmesse der Pfarre



Herzlichen Dank an alle, die auch heuer wieder beim “Rama dama” mitgeholfen haben!

Herzliche Gratulation

Bgm. Johann Lachmair, GV Raimund Ganglbauer-Buchner und GV Markus Baumann, sowie Vertreter des Pensionistenverbandes gratulierten vor Kurzem Herrn Alois Birklbauer sehr herzlich zum 80sten Geburtstag. Auch wir schließen uns an, und wünschen Herrn Birklbauer noch viele gesunde Jahre !



Sympathicus 2015



**Meine Gemeinde
ist die beste.
Jetzt Lieblingsgemeinde wählen.**

In Kooperation mit



Unsere Gemeinden 00

Tips
total regional.

Sympathicus 2015 - Tips sucht die beliebteste Gemeinde Oberösterreichs

Mit 01. April 2015 konnten alle Gemeinden Oberösterreichs, sowie in den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr die Stadteile angemeldet werden. Hofkirchen ist dabei! Bis 08. Mai 2015 läuft dann die Bezirkswahl aufgesplittet in 3 Kategorien nach Einwohnern. Um die Wahl auch innerhalb der Kategorien noch fairer ablaufen zu lassen, werden die Sieger prozentuell nach Einwohnern ermittelt.

Online kann über www.tips.at, www.4more.at und unserer Facebookseite gevotet werden. Zusätzlich finden Sie jede Woche einen Stimmzettel in Ihrer Tips, der original und handschriftlich ausgefüllt werden muss. Diesen können Sie in allen Tips - Geschäftsstellen abgeben, sowie per Post an die Geschäftsstelle in Linz (Leonfeldnerstraße 2-4, 4040 Linz) senden.

Um eine Manipulation der Stimmabgabe zu unterbinden, ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

Am 12. Mai findet im Landesstudio des ORF Oberösterreich die Bezirkssiegerehrung statt. Eine Einladung an die Gemeinden erfolgt zeitgerecht per Mail. Mitmachen lohnt sich! Auf die Landessieger und alle am Voting Teilnehmenden warten tolle Preise.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOFKIRCHEN**

MAIBAUMAUFSTELLEN

FREITAG, 01. MAI 2015
BEIM GEMEINDEZENTRUM

FRÜHSCHOPPEN AB 10 UHR
SHOWEINLAGE-SCHUHPLATTELM
UNSERER KIDS

FÜR'S LEIBLICHE WOHL IST
VOM 01.-03. MAI GESORGT

SAMSTAG, 02. MAI - 14 UHR
**1. HOFKIRCHNER
CHARITY RUN**

MAIBAUMSCHÄTZSPIEL
FORELLENFILETS
BRATWÜRSTL
GRILLHENDL
BIERINSEL

**AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE FEUERWEHR HOFKIRCHEN
DER REINERLÖS DIENT DEM ANKAUF VON FEUERWEHRGERÄTEN!**

